

# **14. Dezember 2014 – Eintauchen in meine eigene Kindheit am 3. Advent**

Die dunkle Jahreszeit ist für mich mit Geschichten verbunden. Ins Kino gehen, lesen, vorlesen, erzählen und älteren Generationen ihren Lebensgeschichten zuhören verbinde ich damit. Mein Vater erfand jeden Abend für meine Schwester und mich ein Kapitel einer Geschichte von einer Maus, die unterwegs war in der Welt. Ich kann mich noch immer an ihre Abendteuer erinnern. Als Kind konnte ich mir unzählige Male erzählen lassen, wie das Leben meiner Eltern vor meiner Geburt war. Nun erzähle ich meinen Kindern aus meinem Leben bevor sie auf die Welt kamen. Mein Vater ergänzt diese Erzählungen oft auf seine humorvolle Weise. Heute staunten meine Kinder über ein Foto von ihrem Papa als Kind, welches sie bei meiner Schwägerin sahen.

Als wir nach Hause kamen, kramte ich in meinen Fotoalben. Ich entdeckte dabei Fotos von mir im Alter meiner Kinder. Gemeinsam tauchten wir in meine Kindheit ein: Von der Gegenwart, aus der Vergangenheit für die Zukunft.



Vieles, was mir noch heute wichtig ist, fühlte ich schon in meiner Kindheit. Ich im Alter von sechs Jahren, im jetzigen Alter meiner Tochter.



Meine Tochter im Alter von sechs Jahren am 14. Dezember 2014.





Ich fühlte mich schon immer mit der Natur verbunden. Hier bin ich 1980 neun Jahre alt wie mein Sohn jetzt.



Mein Sohn im Alter von neun Jahren am 14. Dezember 2014.

### 3. Advent

Zuerst entfachen wir die erste [1. Adventskerze](#) mit dem

dazugehörigen Text. Gefolgt wird die 1. Adventskerze von der zweiten Adventskerze. Am dritten Advent zünden wir eine rote Kerze an. Dabei singen wir das Adventslied. Wir haben den Text jedoch angepasst:

Advent, Advent die dritte Kerze brennt.

Advent, Advent die dritte Kerze für den Süden, den Sommer und das Element Feuer brennt.

Advent, Advent die dritte Kerze brennt.

Advent, Advent die dritte Kerze dieses Jahr (Hier wählen wir jedes Jahr etwas Neues.) für Vertrauen brennt.